Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

5.11.1866 (No. 304)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 304. Montag den 5. November 1866.

Freiwillige Feuerwehr.

Montag den 5. November, Nachmittags 3 Uhr, findet die Beerdigung des Kameraden H. Mauck, Maurermeister, Abtheil. Einreißer der I. Compagnie, statt. Die Mannschaft versammelt sich präcis halb 3 Uhr am herrschaftlichen Feuerhause.

Das Commando.

2.2. L. Dötling. vdt. Däschner.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

In diesem Monate empfiengen wir an Geschenken: Von der geistlichen Diöcesankasse Kork 5 fl. 24 kr.; von Hrn. Hofschieferdeckermeister Gustav Becker 7 fl. 14 kr. (ganzer Betrag einer Rechnung; von Ungenannt ein Amethistschmuck als „Festopfer", verkauft um 58 fl.; von Fr. V. R. „Festgabe" 25 fl; Ungenannt ebenso 2 fl.; von Freunden in Lahr durch Herrn Decan Wagner 15 fl.; nachträgliche Festgaben von F. F. 1 fl., Ungenannt 1 fl. 45 kr. und Ungenannt 2 fl. 42 kr.; von Ungenannt bei der Taufe seines Kindes 40 fl.; von M. „Zur Erinnerung an den 14. Oktober 1865" 11 fl.; von Ung. ein Scherflein für das Diakonissenwerk in Baden 2 fl.; von Freunden in Neureuth 3 Säcke Kartoffeln, aus Graben 1 Wagen Weißkraut und Gelbrüben; von Hrn. Bäckermeister Händel 2 Säcke Fußmehl; von der Gemeinschaft Hagsfeld 50 Sester Kartoffeln, 4 Sester Frucht und 2 Sester Welschkorn; sodann für den **Schwesternfond** von Frau Str. 2 fl.; ferner für das **Kinder-Krankenhaus** von W. G. am Geburtstage einer geliebten Verstorbenen 3 fl. 30 kr.

Für diese Liebesgaben danken wir herzlich.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1866.

Verwaltungsrath.

3.3. **Hausversteigerung.**

Mittwoch den 14. November l. J.,
Vormittags 9 Uhr,
wird im hiesigen Rathhause den Geschwistern Ludwig, Karl, Christine und Friederike Palmer von hier die nachbeschriebene Liegenschaft in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird, nämlich:

das Nr. 10 der Rüppurrerstraße dahier, einerseits neben Wilhelm Wagner's Wittwe, anderseits neben Compagniefeldwebel August Hör gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör, Schätzungspreis 5200 fl.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 167, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1866.

Großh. Notar: **Stoll.**

2.2. **Fahrnißversteigerung.**

Aus dem Nachlasse der dahier verstorbenen Fräulein Luise Gulde werden am

Dienstag den 6. November d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
die vorhandenen Fahrnisse, nämlich:

Gold und Silber, Frauenkleider, Schreinwerk, Bettung, Weißzeug und verschiedener Hausrath,

im Hause Nr. 7 der Kreuzstraße, dahier der Erbvertheilung wegen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 2. November 1866.

Großh. Notar: **Grimmer.**

3.2. **Hausversteigerung.**

Donnerstag den 22. November l. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
wird im hiesigen Rathhause dem Schreinermeister Ludwig Hesch dahier die nachbeschriebene Liegenschaft in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird, nämlich:

das Nr. 11 der Leopoldstraße dahier, einerseits neben Kübler Ettlinger, anderseits neben Bildhauer Exp gelegene Haus, bestehend in einem zweistöckigen Querbau, Seitenbau, Holzremise, Hausplatz und sonstigem liegenschaftlichen Zugehör, Schätzungspreis 15,500 fl.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1866.

Großh. Notar: **Stoll.**

3.3. **Fahrnißversteigerung.**

Heute, Montag den 5. November,
Nachmittags 2 Uhr,
werden im Gasthause zur goldenen Waage in der Zähringerstraße Nr. 77 (im Steigerungslokale) nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Schreinwerk, als: große Kommode, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Kanapee mit blauem Damast, 2 Spieltische, verschiedene andere Tische, 2 französische Bettladen, Nachttische, Fauteuil, Bettung und Weißzeug, sowie verschiedene andere Gegenstände.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Versteigerung eines Pianinos.

2.2. Aus dem Nachlasse des verlebten Partikuliers Richard Culbach von hier wird

Dienstag den 6. November d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Geschäftslokal des Herrn Hofmusikalienhändlers Alexander Frey, Karl-Friedrichstraße Nr. 2, ein noch wenig gespieltes Pianino in Palisanderholz mit 7 Oktaven gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1866.

Löffel, Waisenrichter.

Graben. Zwangsversteigerung.

Den Johann Friedrich Süß Eheleuten in Graben werden auf Vollstreckungsverfügung

Dienstag den 13. November l. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

die in der Gemarkung Graben gelegenen Liegenschaften, bestehend in:

1) einer einstöckigen Behausung sammt Scheuer, Stallung, Hofraithe und Garten in der sog. Todtengasse, Anschlag 2200 fl.
2) 26 Ruthen Neu-Kreuzenwiesenacker, Anschlag 90 fl.
3) 1 Viertel 33 Ruthen 21 Fuß Bellenbaumacker, Anschlag 200 fl.
4) 17 Ruthen Acker auf den Ruthen, Anschlag 50 fl.
5) 12 Ruthen Seegarten, Anschlag 80 fl.
6) 68 Ruthen 26 Fuß Kalbenfeldacker, Anschlag 70 fl.
7) 82 Ruthen 2 Fuß Neu-Kreuzenwiesenacker, II. Abtheilung, Anschlag 90 fl.
8) 34 Ruthen 31 Fuß Bellenbaumacker auf den Wald, Anschlag 200 fl.
9) 1 Viertel 5 Ruthen 69 Fuß Blehwegsacker auf den Wald, Anschlag 100 fl.
10) 62 Ruthen 56 Fuß Meßlesacker, Anschlag 80 fl.
11) 3 Viertel 55 Ruthen 70 Fuß Geißbrückenacker, Anschlag 360 fl.
12) 1 Viertel 31 Ruthen Hofacker, II. Abtheilung, Anschlag 150 fl.
13) 92 Ruthen 48 Fuß Rüthlesacker, Anschlag 150 fl.
14) 26 Ruthen 42 Fuß Bildgarten, Anschlag 40 fl.
15) 66 Ruthen 6 Fuß Wingertacker, Anschlag 40 fl.
16) 1 Viertel 46 Ruthen 42 Fuß Mittelacker, auf die Rüthlen und Straße stoßend, Anschlag 200 fl.
17) 72 Ruthen 66 Fuß Stöckenacker, Anschlag 60 fl.
18) 28 Ruthen 62 Fuß Rüthlesacker, Anschlag 40 fl.
19) 1 Viertel 12 Ruthen Heftlichacker, Anschlag 200 fl.

Summa 4400 fl.

im Rathhaus zu Graben öffentlich der Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag erreicht wird.

Graben, den 9. Oktober 1866.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte:

3.2. Süß.

2.2. **Versteigerung.**

Donnerstag den 8. November l. J.,
Vormittags 9 Uhr anfangend,
werden in dem Großh. Gießhaushofe vor dem Durlacherthor dahier verschiedene dienstunbrauchbare Gegenstände, als:

Wasserfäßchen von Zink, Patrontaschen, Kartusche, Mantelsäcke, Fahr- und Reitsättel, Kummte, Sattelbockkissen, wollene Unterlegdecken, altes Leder von abgängigen Geschirrtheilen, alte Leinwand und Seilwerk, sowie eine Chaise

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1866.
Großh. Zeughaus-Direktion.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*3.3. Ein neugebauter Laden mit 5 Zimmern nebst Zugehör ist sogleich oder auf 23. Januar zu vermiethen. Näheres bei C. Müller, Langestraße Nr. 193, dritter Stock, links.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.3. Waldstraße Nr. 17 ist ein geräumiger Laden mit **Wohnung** sogleich oder später zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

3.2. Eine Wohnung von 6 à 8 sehr geräumigen Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen ist sogleich zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

—15. Friedrichsplatz Nr. 6 ist eine Entre-sol-Wohnung von 5 Zimmern mit Mansarden sogleich zu vermiethen und kann täglich von 10 bis 3 Uhr eingesehen werden. Näheres in der bel-étage daselbst.

Zimmer zu vermiethen.

6.3. Innerer Zirkel Nr. 11 sind im untern Stock 2 möblirte Zimmer, Eck der Kronenstraße, sogleich an einen soliden Herrn billig zu vermiethen.

3.2. Zwei schön möblirte Zimmer mit 1 à 2 Betten sind sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

3.2. Langestraße Nr. 175, im vierten Stock, sind zwei unmöblirte Zimmer mit je einem Ausgang sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

*3.2. Langestraße Nr. 144 (Eingang Karlsstraße) ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer mit Aussicht in den Langenstein'schen Garten zu vermiethen.

2.2. Im Hause Nr. 2 der Amalienstraße sind im zweiten Stock des Hintergebäudes sogleich oder auf 1. Dezember zwei unmöblirte Zimmer an eine ältere Person zu vermiethen.

* Waldhornstraße Nr. 15 ist im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer an zwei oder drei Personen über die Messe zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

*2.2. Eine stille Familie sucht auf den 23. Januar 1867 im westlichen Stadttheile eine Wohnung von 5—6 Zimmern. Man bittet, Offerten unter Angabe des Preises und des Stockwerkes Waldstraße Nr. 28 im Laden abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von Auswärts sucht eine Stelle als Jungfer oder Zimmermädchen. Zu erfragen Waldstraße Nr. 48 im zweiten Stock.

Einsteher-Gesuch.

* Es wird ein Einsteher zur Infanterie auf 3 Jahre gesucht. Näheres bei Herrn Bierbrauer **Bornhäuser**, Langestraße Nr. 37 b, zu erfragen.

Klavier zu vermiethen.

*3.2. Es ist ein Klavier zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

—9. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Makulatur, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Ettlinger.

*3.3. **Gänselebern-Ankauf.**

Unterzeichneter kauft fortwährend **Gänselebern.**

A. Mahler,
Waldhornstraße Nr. 56.

NB. Auch kaufe ich abgängiges **Papier** und zahle solches sehr gut; einen besonders hohen Preis zahle ich für **weiße Papierspäne** von Buchbindern.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

2.2. Meine Wohnung befindet sich von heute an **alte Waldstraße Nr. 26.**

Karl Mädler,
Schneidermeisters Wittwe.

Pisoni's franz. Kaffee-Extract verbessert im hohen Grade den Geschmack des Kaffees, bewirkt schöne Läuterung und eine beträchtliche Ersparniß an Kaffee, welche Eigenschaften probat sind, empfiehlt in 1/1, 1/2 und 1/4 Pfund-Büchsen, per Pfund 56 kr., die alleinige Niederlage:

—4. **F. X. Weißbrod.**

Feinst marinirte Häringe, neue holl. pur Milchner Häringe empfiehlt

W. L. Schwaab,
Spitalstraße Nr. 7.

2.2. **Marinirte Häringe,**
holl. Vollhäringe und **Sardellen** empfiehlt **Fried. Herlan.**

Alpenschmalz
ist frisch eingetroffen bei

Albert v. Berg,
vormals J. D. Krieg Wwe,
2.2. Herrenstraße Nr. 35.

Schweineschmalz
in reinster Qualität empfiehlt

W. L. Schwaab,
Spitalstraße Nr. 7.

Th. Compter, Hofconditor,
—2. empfiehlt
seine als vorzüglich anerkannten Kiefernadel-Drops und Catarrh-Pastilles in Schachteln à 9 kr., wie auch offen, Pastille de gomme, Pastille de gomme crystrallisé, boul de gomme, Althee-, Rahm-, Apfel-, Isländisch-Moos und Klapprosen-Papilloten, Ackermänner, Orgeate, Limonade-Essenz, Himbeer-Syrop, Himbeer-Essig, alle Sorten Compots, als: Ananas, Apricosen, Erdbeere, Kirschen, Quitten, Reineclaude, Mirabellen, Pfirsiche, Melonen, Birnen, Nüsse ꝛc., Himbeer-, Quitten- und Apricosen-Pasten, Himbeer-, Quitten-, Apfel- und Johannisbeer-Gelée in kleinen Gläsern, Bischof- und Cardinal-Essenz, ächten Chartreuse ꝛc. ꝛc.

Cigarren
in gut gelagerter Waare empfiehlt

Albert v. Berg,
vormals J. D. Krieg Wwe.
2.2. Herrenstraße Nr. 35.

—19. **Zahn-Pasta** (Seife)
à 36 kr., à 30 kr., à 18 kr.
Vegetabl. **Zahnpulver**
à 24 kr., à 18 kr.
zur Bewahrung vor Zahnschmerz, zum Reinigen und Erhalten der Zähne, empfiehlt

Stuttgart. Nic. Backé.
Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

* **Süßen Senf,**
offen und in Töpfen, empfiehlt

J. J. Samsreither,
Senf-Fabrik,
kleine Herrenstraße Nr. 12.

Goldfische
in verschiedener Größe sind wieder zu haben bei

Richard Haas,
4.4. Fischhandlung.

Spinnhanf
in diversen Sorten und in bester Qualität empfiehlt billigst

Albert v. Berg,
vormals J. D. Krieg Wwe.,
2.2. Herrenstraße Nr. 35.

Winterwaaren,
als: Kaputzen, Hauben, Unterärmel, Kinderstrümpfe, Jacken und Unterjacken, Unterhosen, baumwollene und wollene Handschuhe, werden wegen Mangel an Raum zu sehr billigen Preisen abgegeben.

Terneauxwolle per Loth 9 kr.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

3.2. **Herrenstraße 35.**

Mohnöl, Lampenöl, Petroleum und **Stearinlichter** in vorzüglicher Qualität empfiehlt billigst

Albert v. Berg,
Nachfolger von J. D. Krieg Wwe.,
2.2. Herrenstraße Nr. 35.

Weinverkauf.

* In der alten Waldstraße Nr. 30, im 2. Stock, werden wie bisher auch fernerhin gute Oberländer Tischweine zu 18, 20, 24 und 30 kr. per Maas, sowie feinster Zeller und Affenthaler Rothwein, Durbacher, Oberkircher und Kappelrodecker 1865r, Klingelberger und Weißherbst zu äußerst billigen Preisen schoppenweise und im Großen accisfrei abgegeben. Ferner vom feinsten und ältesten Durbacher, Oberkircher und Kappelrodecker Thalkirschenwasser und Zwetschgenwasser mit oder ohne ganz fein in Haselnußholz geflochtenen Glasflaschen, welche zum Reisen sehr zweckmäßig und zu Geschenken ganz passend sind. Die Fäßchen von 3 Maas an in jeder Größe werden für hier und auswärts zum Wein und Kirschenwasser dazu gegeben.

Karlsruhe, den 4. November 1866.

S. Bürck.

3.1. **Aerztliches Zeugniß.**

Die von dem Hof-Lieferanten Herrn Franz Stollwerck in Köln verfertigten Brust-Bonbons habe ich einer sorgfältigen Prüfung unterzogen. Diese angenehm schmeckenden, sich leicht im Munde lösenden Brustzeltchen bestehen aus gut gewählten Pflanzenstoffen und Zucker ohne sonstige fremdartige Beimischung.

Die Wirkung dieser Zeltchen ist reizmildernd, nach Umständen krampflindernd, vorzüglich aber gelinde auflösend und beruhigend; daher die Anwendung derselben mit gutem Erfolge in allen catarrhalischen Hals- und Brustbeschwerden und daherrührender Heiserkeit, nicht als arzneiliches, sondern als diätisches Mittel mit Grund empfohlen werden kann.

München, 28. Januar 1846.

Dr. Kopp, Königl. Kreis-Stadtgerichts- und Polizei-Arzt.

Obige rühmlichst bekannten Stollwerck'schen Brust-Bonbons sind ächt zu haben à 14 kr. per Paket in **Carlsruhe** bei **Friedrich Herlan,** Langestraße Nr. 100, sowie an den Bahnhofbüffets bei **Chr. Höck;** in **Durlach** bei **Jul. Löffel,** in **Ettlingen** bei **F. J. Springer.**

Organisationskarte
von
Deutschland,
enthaltend:
die neue politische Eintheilung, die bis jetzt eröffneten Eisenbahnen und genauen statistischen Mittheilungen.

Unaufgezogen 45 kr., aufgezogen 1 fl.
bei **Ludwig Erhardt,**
3.3. Erbprinzenstraße 31.

Anzeige.

Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Grieben-Würste**

Albert Fünfle, Hofmetzger,
Ritterstraße Nr. 10.

2.2. **Patent-Schrote**
in allen Nummern und zum billigsten Preis bei

Albert v. Berg,
Nachfolger von J. D. Krieg Wwe.

3.2. **Hutfedern**
werden gewaschen und gekräuselt und schnell besorgt: Amalienstraße Nr. 11 im Hintergebäude im zweiten Stock. Ebendaselbst werden Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe schön und geruchlos gewaschen.

Anzeige und Empfehlung.

2.2. Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft an Herrn **Albert v. Berg** abgetreten habe.

Indem ich für das meinem seligen Manne und mir seit einer langen Reihe von Jahren zu Theil gewordene Vertrauen und Wohlwollen auf das Verbindlichste danke, bitte ich freundlichst, dasselbe auch auf meinen Nachfolger gefälligst übertragen zu wollen.

J. D. Krieg, Wittwe.

Ich beziehe mich auf obige Anzeige mit der Zusicherung, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, das mir zu schenkende Zutrauen durch gute Waaren und billige Preise zu rechtfertigen.

Karlsruhe, den 1. November 1866.

Albert v. Berg,
Herrenstraße Nr. 35.

—45. **Thee**
in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren
von
J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.
bei **Heinrich Schnabel,**
Langestraße Nr. 82.

Eine reichhaltige Auswahl von Bonbonnières, Attrapes, Sacs, Chocolat de Voyage, Chocolat Photographie und Timbre poste empfiehlt die

Chocolade- und Bonbons-Fabrik
Heinrich Fellneth,
—2 Hoflieferant.

Cigarren à 2 kr. per Stück
neu aufgelegt — lagerfertig in vorzüglicher Qualität
Nr. 15 und 20 stark,
" 16 " 21 mittel, } gegen Pico-Cigarren 3 kr. werth,
" 18 " 22 leicht,
bei **Fr. Baumüller,**
Großh. Hoflieferant.

3.3. **Vor und während der Messe**
empfiehlt: **Strupfer** zu 16 und 20 kr.,
Handbesen zu 18 kr.,
Kehrbesen zu 36 kr.

Karl Volz, Langestraße Nr. 38.

2.2. **Michael Groß,**
Schuhfabrikant aus Balingen,
empfiehlt sich auch diese Messe mit seinem bekannten Damenschuh-Lager aller Sorten Sommerzeugstiefel, sowie auch Winterzeug-, Sammt-, Tuch- und Bockledersiefel, ausgeschnittener Zeugschuhe und Pantoffel für Damen, Mädchen und Kinder. Um großen Absatz zu bezwecken, verkaufe ich zu sehr billigen Preisen. Meine Bude befindet sich **Theaterseite,** rechts gegen das Schloß, mit Firma.

—7. **Kalender für 1867.**

Bei **Müller & Gräff** sind bis jetzt nachstehende Kalender eingetroffen:

Sickinger Bote	6 kr.
Volksbote aus Baden	6 kr.
Wanderer am Bodensee (Prämie 165 fl.)	6 kr.
Horn, Spinnstube	45 kr.
Lahrer hinkender Bote . . .	8 kr.

Anzeige.

Heute Abend **Metzelsuppe**, Morgens **Wellfleisch** u. **Sauerkraut**, wozu freundlichst einladet

W. Bauer, Ludwigsplatz.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen katholischen Gemeinde

7. Juli. Barbara aus Ettlingen, alt 1 Jahr 11 Monate 28 Tage, Vater Wilhelm Schimpf, Bürger zu Neusatz, Maschinist.

9. „ Wilhelm Hambel von hier, Schreiner, ledig, alt 23 Jahre 7 Monate 20 Tage, Vater † Friedrich Hambel, Bürger und Taglöhner

10. „ Georg Brand, Bürger zu Fahrenbach, Fabrikarbeiter, ein Ehemann, alt 56 Jahre 5 Monate.

10. „ Ludwig Rauch von Mühlburg, Maurer, ledig, alt 42 Jahre 7 Monate 10 Tage

11. „ Magdalene Knapper, geb. Birtner aus Altdorf, alt 34 Jahre 1 Monat 5 Tage, Ehefrau des Bürgers und Handelsgärtners Albert Knapper hier.

14. „ Johann Bachmann aus Jöblingen, Feldwebel im großh. Leibinfanterie-Regiment, ledig, alt 29 Jahre 4 Monate 24 Tage

22. „ Anna Marie, alt 3 Monate 10 Tage, Vater Johann Bernhard Frank, Bürger in Sinsheim, Bahnwart.

24. „ Johann Jakob, alt 1 Jahr 3 Monate 8 Tage, Vater Johann Eggensberger, Bürger zu Hilsbach, Bahnhofarbeiter

24. „ Otto Gustav, alt 7 Monate 17 Tage Vater Theodor Kniel, Bürger zu Odenheim, Kanzleiassistent.

24. „ Luise Pfister aus Heidelberg, ledig, alt 67 Jahre 18 Tage, Vater † großh. Geheimer-Rath und Stadtdirektor Dr. Ludwig Pfister zu Heidelberg.

26. „ Severin Waibel aus Singen, Handwerker im großh. Zeughause, ledig, alt 2 Jahre 3 Monate 25 Tage.

29. „ Johann Theodor Barth, Bürger und Stadtdiener hier, ein Ehemann, alt 50 Jahre 5 Monate 12 Tage.

Gesellschaft Eintracht.

3.3. Montag den 5. November

Kränzchen.

Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

Liederhalle.

Heute Abend keine Probe. Wann, wird hier angezeigt.

Sophienschule.

Heute keine Besprechung im Luisenhaus.

K. W. Doll.

Sterbfalls-Anzeige.

3. Nov. Friedrich Schlosser von Rüppurr, Maurergehülfe, ledig, alt 54 Jahre.

3. „ Eva Katharine Gretz, alt 64 Jahre, Wittwe des Landwirths Gretz.

6.2. **Gebrüder Becker**

aus Oerlinghausen bei Bielefeld

empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr Lager in

Bielefelder Leinen,

Taschentüchern, Tisch- und Handtücher-Gebild, Café-Servietten, Hemden-Einsätzen, fertigen Herren- und Damen-Hemden ꝛc. ꝛc.

zur geneigten Abnahme.

Das Lager befindet sich im **vorderen Zirkel Nr. 10, Eck der Kreuzstraße.**

3.2. **Bade-Anstalt.**

Von Mittwoch den 7. November an wird meine Bad-Anstalt während der Wintermonate jeden Mittwoch und Samstag geöffnet sein.

Zugleich werden für diese Zeit Abonnements zu 6 Billets à vier Gulden (40 kr. per Bad) abgegeben. Ein gewöhnliches Bad kostet 48 kr.

Die Heizung des Kabinets ist für beide Theile inbegriffen.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

H. Hemberle, zum römischen Kaiser.

—1. **Brennholz-Preise**

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau.

Trocken und nicht geflößt.

Hagebuchen Scheitholz pro Klafter	22 fl.	gesägt und gespalten	pro Klafter 25 fl.	kleingemacht pro Zentner 40 kr.
Rothbuchen „ „ „	20 fl.		„ „ 23 fl.	
Forlen „ „ „	14 fl.		„ „ 17 fl.	
Rothruschen, Maßholder „ „ „	15 fl.	gesägt und gespalten	„ „ 18 fl.	kleingemacht pro Zentner 36 kr.
Eschen, Eichen „ „ „	11 fl.			

Eichenholz in kurz geschnittenen Klötzen das halbe Klafter 5 fl. 30 kr.

Abfallholz, buchene und eichene Späne ꝛc., stets billigst.

Die Fracht bis vor's Haus nach Karlsruhe wird pro Klafter mit 2 fl. 12 kr. und pro Zentner mit 4 kr. berechnet, wenn mindestens eine einspännige Fuhre bezogen wird.

Bestellungen direkt oder durch die Herren:

Ph. Dan. Meyer, Langestraße 155,

Louis Zipperer, Waldhornstraße 30,

werden sofort effectuirt.

(Fünfhundert Thaler — vielleicht für einen Strickstrumpf!) In einer Viertelmillion Exemplaren wird der Bazar, die bekannte illustrirte Damenzeitung, verbreitet; man kann daher ohne Uebertreibung sagen, daß die Zahl seiner Leserinnen eine Million beträgt. Diese Leserinnen — Frauen aller Welttheile, aller Stände und jedes Alters — wurden durch die jüngste Nummer des Blattes angenehm überrascht — und eine Million Frauen angenehm zu überraschen, ist gewiß doch verdienstlich. Der Bazar eröffnet nämlich eine Preisconcurrenz für weibliche Handarbeiten. Das wäre allerdings nichts Neues, da ähnliche Concurrenzen schon von Anderen ausgeschrieben wurden. Allein der Bazar geht bei seinem Ausschreiben von der sehr richtigen Ansicht aus, daß dergleichen Unternehmungen nur dann für die Arbeit und die Arbeiterinnen ersprießlich sind, wenn das Preiswürdige auch würdige Preise erhält; er bestimmt deßhalb für die beste, ihm eingesandte Handarbeit einen Preis von Fünfhundert Thalern Preuß. Courant, für die zwei nächstbesten Arbeiten je 300 und 200 Thaler, für die fünf nächstbesten je 100, 50, 25, 15 und 10 Thaler. Also in runder Summe Ein Tausend zwei Hundert Thaler! „Und nicht etwa für außergewöhnliche Kunstwerke — heißt es im Programm — nicht für Arbeiten, welche einen Aufwand von Apparaten und Kosten verlangen, sondern für solche, welche eine wahre Bereicherung des Gebiets weiblicher Handarbeiten, d. h. von praktischem Werthe sind, mag ihre Herstellung noch so einfach, ihr Name uns unter den Bedürfnissen des Alltagslebens noch so geläufig sein." Diese wahrhaft fürstliche Freigebigkeit zu Gunsten der Frauen und Frauenarbeit wird natürlich eine colossale Betheiligung an der Concurrenz hervorrufen, sie beweist aber auch auf's Neue, daß der Bazar weit über das Niveau einer blos technischen Frauenzeitung sich erhebt und seinen ungeheueren Erfolg nicht dem Glücke, sondern seinem Werthe verdankt.

Avis für Damen!

Einzig und allein bei

M. Marx aus Wetzlar

kaufen Sie die Berliner Terneauxwolle

schwarz und weiß per Loth 7 kr., farbige 8 kr., feinfarbige 9 kr., sämmtliche Zollgewicht. Leichtgewicht per Loth 1 kr. billiger.

Ich zeige dem hohen Adel und geehrten Publikum der Stadt Karlsruhe und Umgegend hiermit an, daß ich auch diese Messe wieder mit dem großen **Wollen- und Baumwollenlager** besuche und Tausende von neuen Gegenständen mitgebracht habe. Zugleich danke ich dem hohen Adel und geehrten Publikum vielmals für das mir bisher geschenkte Vertrauen und bin überzeugt, daß dasselbe mir fortwährend erhalten wird, indem ich stets darauf bedacht bin, bei festen Preisen gute Waaren einzuhalten; auch bemerke ich dem hohen Adel und geehrten Publikum, daß ich wegen zu starken Andranges auch schriftliche Commissionen ausführen werde. Schließlich füge ich hier bei, daß die nichtgewichtige Wolle nicht von mir gekauft ist, und Allen, die von mir gewichtige Wolle gekauft haben, zahle ich den 10fachen Werth, wenn sie nicht richtig ist; auch können alle bei mir gekauften Gegenstände wieder zurückgebracht oder umgetauscht werden.

Meine Bude befindet sich wie immer

Marstallseite, gegenüber der Adlerstraße, mit Firma versehen.

M. Marx aus Wetzlar.

Preis-Courant.

Berliner Terneauxwolle

per Loth, gewogen	7, 8, 9 kr.
Kastorwolle, per Loth	6 und 7 kr.
Niederländische Strickwolle, per ¼ Pfd.	24 kr.
Hamburger Wolle, per ¼ Pfd.	30 kr.
Englische Wolle, per ¼ Pfd.	45 kr.

Gezwirnte Garne.

Brabanter Zwirn, ⅛ Pfd.	8 bis 18 kr.
Brocksspuls, von	2 bis 6 kr.
Kartenzwirn, per Dutzend	8 kr.
Elsässer Faden, per Dutzend	28 kr.

Seide.

Lyoner Seide, per Loth	30 kr.

Stiefelnestel.

Leinene, per Dutzend	3 kr.
Kameelhaarriemen	6 kr.
Runde Kameelhaarriemen	6 kr.
Seidene	14 und 18 kr.

Nadeln.

Nadeln in Döschen	2 kr.
Schwarze Shawlnadeln, 6 Stück	1 kr.
Amerikanische Versicherungsnadeln, 6 Stück	1 kr.
1. Qualität engl. Nähnadeln aus der Fabrik Beisel u. Comp., 100 Stück	16 kr.
2. Qualität engl Nähnadeln aus der Fabrik Beisel u. Comp, 100 Stück	7 kr.
Aechte Stopfnadeln, 6 Stück	1 kr.
Karlsbader Stecknadeln, 100 Stück	2 und 3 kr.
Stricknadeln für Baumwolle, 5 Stück	1 kr.
Stricknadeln für Wolle, 5 Stück	2 kr.
Haarnadeln, 2 Paquets	3 kr.

Knöpfe.

Perlmutterknöpfe von	3 bis 8 kr.
Porzellanknöpfe, 36 Stück	1 kr.
Kleiderknöpfe in allen Dessins, 12 Stück	von 6 bis 10 kr.
Stahlknöpfe	3 kr.

Seife.

Mandelseife, in Silberpapier, per Dutzend	33 kr.
Honigseife, per Dutzend	33 kr.

Kautschukkämme.

Runde, für Kinder, per Stück	4 kr.
Frisirkämme, per Stück	8 kr.

Metallwaaren.

Theelöffel, per Dutzend	24 kr.
Eßlöffel, per Dutzend	1 fl.
Fingerhüte, per Stück	1 kr.
Haken und Schlingen, 16 Dutzend	3 kr.
" " " silberne, 16 Dutzend	7 kr.

Diverse.

Zeichengarn, per Dutzend	2 kr.
Kleiderhalter, per Stück	2 kr.
Soutaches, per Dutzend	36 kr.
Einnähkordel	6 kr.

Kinder-Handschuhe von 15 bis 18 kr. das Paar.
Handschuhe für Damen von 24 bis 27 kr. das Paar.

Ich zeige hiermit an, daß ich die früher gehabten langöhrigen Nähnadeln auch diese Messe wieder habe und verkaufe das Hundert zu 16 kr.

Außer diesen angeführten Artikeln sind noch circa Tausend in dieses Fach einschlagende zu haben.

Dann ersuche ich den hohen Adel und das geehrte Publikum der Stadt Karlsruhe und Umgegend, wegen Veränderung der Buden genau auf die Firma

M. Marx aus Wetzlar zu sehen.

Jakob Goldschmidt aus Pforzheim

macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er die Messe mit einem großen

Bijouterie-Lager

bezogen hat und verspricht unter **Garantie** der reellsten Waare die billigsten Preise.

Außerdem habe ich eine hübsche Auswahl in billigen **Glas-** und **Luxus-Artikeln**, die ich beauftragt bin unter den Fabrikpreisen auszuverkaufen.

Die Bude befindet sich **Central-Reihe** mit **Firma** versehen.

Holzkörbe

in großer Auswahl bei

F. Wilhelm Döring.

3.2.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Münich, Kfm. v. Frankfurt Fridolin, Kfm. v. Pilsen. Handlanger, Kfm. v. München Pezanno, Nabil u. Zeron, Kfl. a. Italien. Rhein u. Steaer, Stud. v. Luzern. Schröder, Direktor von Mannheim. Ihm, Kfm. v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Wagenblas, Landwirth v. Herbolzheim. Gönick, Offizier v. München. v. Lemmert v. Stuttgart. Langert, Fabr. v. Cöthen. Frl. Brauch v. Rinklinaen. Baumert, Rent. v. Coblenz. Dämpfer, Rent. v. Erfurt.

Drei Eichen. Gebr. Wolf mit Fam. v. Gernsheim. Flörsheim, Hdlm. m. Fam. u. Strauß, Hdlm. m. Fam. v. Zwesten.

Englischer Hof. Frau Erhard-Metzler v. Stuttgart. Cohn, Kfm. v. Crefeld. Grunbach, Kfm. v. Frankfurt. Broders, Kfm. v. Paris. Lindenstädt, Kfm. v. Berlin. Möller, Kaufm. v. Danzig. Mikethwaite, Fabr. v. Sheffield. Luhn, Kfm. v. Aachen. Marx, Rent. m. Fam. v. Bonn. Baron v. Usedom v. Rügen. Herzog-Bolly, Fabr. v. Säckingen. Bassinius, Kfm. v. Leipzig. Les. v. Kfm. v. Berlin. Autholz, Kfm. v. Frankfurt. Steely, Kfm. v. Bielefeld. Bildhauer, Kfm. v. Berlin. Hartmann, Fabr. v. Amsterdam. Beker, Kfm. von Brandenburg. Baron v. Zander v. Berlin. Jensen, Kfm. v. Frankfurt. v. Rüdiger von Gotha. Lämle, Kfm. v. Straßburg. Oelbermann, Kfm. v. Lennep. Schütt, Kfm. v. Cöln. Maas, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Stang, Kfm. v. Frankfurt. Jähn v. Plauen. Roller v. Frankfurt. Herzfeld v. Düsseldorf. Schnapper v. Frankfurt. Mentrop, Kfm. v. Elberfeld. Sommer, Kfm. v. Berlin. Frank v. Bonn. Rump v. Cöln. Lapallette v. Brüssel. Otto m. Frau v. Hof. Baron v. Babo v. Freiburg. Frau Chancel m. Gesellschafterin v. Paris. Pappenheimer, Kfm. v. Berlin. Kaula, Priv. v. Frankfurt.

Geist. Hormuth, Pfarrer v. Emmendingen. Wellauer, Architekt v. Turndorf. Frl. Roller v. Balingen. Knodig, Kfm. v. Sinsheim. Gebr. Haubensack von Gönningen. Wildmann, Bäcker v. Calw.

Goldener Adler. Hohl, Hdlm. v. Ellwangen. Gemeiner, Hdlm. v. Griesbach. Schub, Ing. m. Frau v. Gengenbach. Nies, Priv. v. Freiburg. Schorter, Gerber v. Albersbach. Hornung, Kfm. v. Frankfurt. Fehr, Fabr. v. Mungdorf. Metz, Kfm. v. Schneeberg. Manberger, Kfm. v. Frankfurt. Dell, Müller v. Bammenthal. Altorfer, Kaufm. v. Schaffhausen. Müller, Kürstler v. Lausanne.

Goldener Karpfen. Fräul. Goll v. Heidelberg. Klingler v. Wiesenthal. Rössinger, Landwirth v. Schloß Schaumburg. Frau Wagner m. 2 Töchtern v. Balingen.

Goldenes Lamm. Dr. Gartner v. Straßburg. Maier, Verwalter v. Freiburg. Kälber, Wirth von Reutlingen. Würth, Kfm. v. Aglasterhausen. Brogile, Kaufm. v. Paris. Steinmann, Hdlsm. v. Mauchen. Hildebrand, Kfm. v. Dietz. Frau Volk v. Konstanz. Strahl, Kfm. v. München. Dr. Heine von Dresden. Lebeau, Fabr. m. Tochter v. London. Bergmann, Fabr. v. Schönau. Frl. Knoll v. Heidelberg. Graf Brauer v. Wieblingen. Kaufmann, Wirth v. Helmstadt.

Goldener Ochse. Zimmerle, Kfm. v. Reutlingen. Hommel, Kfm. v. Mosbach. Frl. Reiß v. Langenbrücken. Frl. Schneider v. Völkersbach. Längnauer, Kfm. a. Tyrol. Neubauer, Kfm. v. Neustadt. Frl. v. Roll v. Pesth. Sutter, Kfm. v. Stuttgart. Baumann, Kfm. v. Wiesbaden.

Goldenes Schiff. Haberer, Kfm. v. Rust. Bodenheimer, Kfm. v. Offenburg. Maier, Kfm. v. Colmar. Gebr. Stern v. Malsch.

Goldene Traube. Gittinger, Kfm. von Zürich. Stimmel, Kfm. v. Mannheim. Benzinger, Wirth v. Freiolsheim. Wageblas, Priv. v. Herbolzheim.

Grüner Hof. Raub, Brauereibesitzer u. Rehfuß, Hôtelbesitzer v. Freiburg. Müller, Priv. v. Mannheim. v. Zastrow m. Frau v. Heidersdorf. Pochlmann, Oberlieut. v. Lindau. Frau Douglas a. Schottland. Frau Pöhlmann v. Berlin. Grimm, Direktor m. Fam. u. Bed. v. Herrenberg. Cohn, Fabr. v. Reutlingen. Lehmann, Kfm. v. Böchingen. Dr. Schott, Arzt m. Frau v. Stuttgart. Frau Enrich v. Mannheim. Mendelsohn, Kfm. v. Gießen. Priester, Fabr. v. Nürnberg. Klumpp, Kfm. v. Gernsbach. Vogel, Priv. v. Augenstürm. Rühle, Kfm. v. Heilbronn. Frau Lüdemann v. München. Hartmann, Fabr. v. Pforzheim. Krieger, Kfm. v. Stuttgart. Winter, Fabr. v. Nürnberg. Bergmann, Brauer v. Frankenstein. Müntschel, Kfm. v. Pforzheim. Goldschmid, Fabr. v. Frankfurt. Frau de Alicot v. Paris. Lang, Priv. von Altdorf. Böttcher, Fabr. v. Cassel. Schmike, Kfm. v. Hamburg.

Hôtel Bauer. Bergheimer, Kfm. v. Bruchsal. Ganter, Forstverwalter v. Rippoldsau. Mangau, Gutsbesitzer v. Dessau. Seiffert, Ing. v. Dresden. Falkenbach, Direktor v. Mannheim. Pietsch, Kfm. v. Odessa. Symour, Kapitän a. Amerika. Reichle, Kfm. v. Stuttgart. Hauff, Kfm. v. Lüttich. Röser, Kfm. v. Heilbronn. Gutmann, Kfm. v. Stuttgart. Magerstadt, Kfm. v. Wien. Neu, Maler v. Moskau. Hartmann, Kfm. v. Wiesbaden. Neumann, Kfm. v. Teschwitz. Morchel, Kfm. v. Würzburg. Harter, Kfm. v. Lörrach. v. d. Horst, Kfm. v. Frankfurt. Süpfle, Kfm. von Göppingen. Bischmann, Kfm. v. Greiz. Naumberg, Kfm. v. Detmold. Hirsch, Rent. v. München. Bergmann, Rent. v. Haag.

Hôtel Große. v. Sauten aus Holland. Mommert, Kfm. v. Elberfeld. Hüffer, Kfm. v. Gupen. Rumsch, Kfm. v. Detmold. Ast, Kfm. v. Ensheim. Bender, Kfm. v. Louisville. Kretschmar, Kfm. von Chemnitz. Lörsch, Kfm. v. Frankfurt. Stoker, Prof. v. Mannheim. Brükkopf, Prof. v. Oberdake. Theobald, Prof. v. Elberfeld. Sailer, Kfm. v. Stuttgart. Kunzmann, Kfm. v. Hanau. Sternberg, Kfm. aus Schweden. Paul, Kfm. v. Cöln. Kraus u. Rosenthal, Kfl. v. Göppingen. Kramer, Kaufm. v. Göppingen. Bodenschatz, Kfm. v. Nürnberg. Doudine, Kfm. v. Cöln. Guggenheim, Kfm. v. St. Gallen. Seuber, Kaufm. v. Cöln. Sternenberg, Kaufm. a. Schweden. Teufel, Kfm. v. Schramberg. Cloß, Kfm. v. Stuttgart. Dix, Kfm. v. Straßburg. Ulekles, Kfm. von Wien. Beck, Kfm. v. Ulm. Kleber, Kfm. v. Frankfurt. Dietrich, Kfm. v. Leipzig. Schike, Kfm. v. Erfurt.

Nassauer Hof. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Wagner, Kfm. v. Jöblingen. Kaufmann, Kfm. v. Schwarzach. Heß, Kaufm. v. Malsch. Lämle, Kfm. v. Bretten. Kahn, Kfm. v. Rüsheim.

Prinz Max. Oppenheimer, Hdlm. v. Birkenau. Jakersfeld, Kfm. v. Coblenz. Unterdecker u. Sattler, Wirthe v. Pforzheim. Ficodot, Kfm. v. Frankfurt. Walther, Kfm. v. Oehringen. Kunzmann, Schneider v. Wössingen. Köber, Kfm. v. Heilbronn. Schmidt, Kfm. v. Neuhausen. Geismar, Kaufm. v. Bruchsal. Hack, Fabr. v. Gmünd. Knörzer, Cand. theol. von Wertheim. Klein, Kfm. v. Königsheim. Hildenbrand, Kfm. v. Rottweil. Ascani, Actuar von Pforzheim. Heft, Fabr. v. Heidelberg.

Ritter. Kropf, Kfm. a. Tyrol. Suppel, Kfm. m. Frau v. Gemünd. Henry, Kfm. m. Fam. Nancy. Reinchard, Kaufm. v. Ulm. Ansfarth, Kfm. v. Fürth.

Römischer Kaiser. Ritter, Geh.-Rath v. Berlin. Heiling, Rent. v. Augsburg. Frank, Kfm. v. Ulm. Eiser, Priv. v. Germersheim. Graf v. Mouncort v. Marseille. Colombi, Priv. v. Bern. v. Langestein v. Genf. Werber, Kfm. v. Nürnberg. Pau, Rent. v. Sinsheim. Hofmann, Kfm. v. Stuttgart.

Rothes Haus. Schadcher, Kfm. von Hastach. Hamm, Inspektor v. Stettin. Frau Pfister m. Fam. v. Tyrol. Bruk, Wirth v. Saarbrücken. Wuchelt, Kfm. v. Weiden.

Schwarzer Adler. Frl. Ofenloch v. Hockenheim. Arnold m. Fam. v. Gutach. Ketel, Kfm. v. Eningen. Roll, Kfm. v. Stuttgart. Griesinger, Fabr. von Sindelfingen. März, Kfm. v. Langenhosen.

Sonne. Nieten, Kaufmann von Assumstadt.

Stadt Lahr. Haber u. Seitel, Hdlsl. v. Mainz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.